wann ich in redlicher Absicht, auf den Vortheil meiner Zuhörer, diesen kurtzen Abriß der Historie ans Licht stelle: zumal aus ziemlich langer Erfahrung bemercket, daß durch diese kurtze Lineamenten, der mir anvertrauten Jugend, eine merckliche Erleichterung dieses Studii geschaffet worden.

Man hat sich aber keinesweges die Rechnung zu machen, daß man den gewünschten Endzweck der Information erreichen werde, wann man weiter nichts thut, als daß man denen Lernenden die blossen Nahmen und Jahrzahlen einzukäuen suchet: Denn das würde der Jugend eben so wenig eingehen, als einem Patienten ein Pülvergen ohne einige beqveme Feuchtigkeit. Woferne also ein Lehrer nicht alles wohl erläutert, und das verdrießliche Nahmen-Werck, durch untermischte Erzehlung nöthiger und merckwürdiger Umstände angenehm machet, so ist die Arbeit meist vergeblich; und die vielen Nahmen sind bald wieder vergessen, wo man nicht eigentlich weiß, warum sie in der Memorie einen Platz verdienen.

Da nun in diesem kurtzgefaßten Entwurf der Historie keine umständliche Erzehlung derer Sachen enthalten, sondern durchgehends nur eine kurtze Anzeige dererjenigen Dinge geschehen, welche man denen Untergebenen durch fernern Discours und fleißige Wiederholung, einzuprägen hat, als will allerdings vonnöthen